



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 07.05.2024

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Kindertagesbetreuung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	05.06.2024	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	25.06.2024	zur Kenntnis
Stadtrat	02.07.2024	zur Kenntnis

Jugendhilfeplanung im Bereich "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde hier: Aktualisierung der Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2024/25 ff. sowie Verteilung der Mittel nach § 45 KiBiz (plusKITAs) ab dem Kita-Jahr 2025/26

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Zur Drucksache 17/717 sind ergänzende Informationen zur Kenntnis zu geben, die sich in der Zeit zwischen dem letzten Jugendhilfeausschuss und dem Meldedatum der Bedarfsplanung zum 15.03.2024 ergeben haben sowie aktuelle Planungsstände bzgl. der Förderung von plusKITAs und der Familienzentren.

Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2024/25

In der Drucksache Nr. 17/717 wurde die Bedarfsplanung für die Kita-Jahre 2024/25 ff. umfassend dargestellt. Gemäß Beschlussziffer 3 der o. g. Drucksache wurden die Änderungen, die sich zwischen dem gefassten Jugendhilfeausschussbeschluss vom 21.02.2024 und dem 15. März 2024 ergeben haben, mit in die verbindliche Mitteilung an den Landschaftsverband zum 15. März aufgenommen. Auf deren Basis werden die Höhe und Anzahl der Kindspauschalen für die jeweiligen Kindertageseinrichtungen berechnet. Die Änderungen sind im Wesentlichen auf Korrekturen und Änderungswünsche der Eltern bei Abschluss der Betreuungsverträge zurückzuführen, sodass es sich fast ausschließlich um Verschiebungen zwischen den verschiedenen Stundenbuchungen handelt. Insgesamt hat sich die Platzzahl um 1 verringert, da in einer Kita eine Überbelegung doch nicht notwendig war.

Für die 18 Kindertageseinrichtungen wurden zum 15. März 2024 1304 Plätze gemeldet. Darunter sind 242 U3-Plätze und 1062 Ü3-Plätze.

Für die Tagespflege wurden insgesamt 165 Plätze für U3- und Ü3-Kinder bei 45 Tagespflegepersonen gemeldet.

Die gemeldete Gruppenstruktur ist dieser Drucksache als Anlage beigefügt. Änderungen im Vergleich zu der Anlage der Drucksache Nr. 17/717 sind rot markiert.

plusKITAs:

Wie in der Drucksache Nr. 17/717 angekündigt, wurden zwischenzeitlich die Neuverteilung der plusKITA-Mittel gem. § 45 KiBiz ab dem Kita-Jahr 2025/26 soweit möglich vorbereitet. Die Auswertung der Sozialkriterien hat gezeigt, dass weiterhin die gleichen fünf Einrichtungen wie bisher die höchsten Belastungsfaktoren aufweisen. Eine abschließende Beschlussfassung zur Dauer und Höhe der Förderung ist aktuell nicht möglich. Die turnusmäßige Festlegung des Landes liegt derzeit noch nicht vor, so dass zurzeit sowohl der Umfang, als auch die Höhe der zukünftigen Förderung unklar sind.

Familienzentren

Wie in der Drucksache Nr. 17/717 berichtet, werden die verschiedenen Optionen zur Neustrukturierung der Familienzentren derzeit mit den Trägern erörtert und es wird ein Konzept zur Umsetzung entwickelt.

Um diesem Prozess genügend Zeit zu geben und um zu einem qualitativ guten sowie nachhaltigen Ergebnis zu kommen, wurde eine Verschiebung des 8.Kontingentes auf das Kita-Jahr 2025/26 beantragt. Dieser Antrag wurde bereits bewilligt. Somit bleibt die Struktur der Familienzentren im Kita-Jahr 2024/25 zunächst so erhalten, wie sie in der o.a. Drucksache vorgestellt wurde.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Grundlage der Meldung zum 15. März